

Farm life

Fanfiction zu animal parade

Von Kamikami

Ein neuer Anfang

Der Tag ist so klar wie das Meer welches ich in der Ferne erblickte, ich dachte über die Farm und die Verantwortungen nach die sie bringen würde, würde ich ihnen den hinterherkommen können?

Lauter Fragen quälten meine Unbeschwertheit doch Karls räuspern setzte ihnen allen ein Ende.

Ich horchte auf und vergass für den Augenblick all meine Fragen und das unbehagliche Gefühl welches sie aus zu lösen schienen,

"Eine Farm zu leiten ist recht schwer" sagte Karl "aber ich glaube daran das eine so junge Person damit gut umgehen kann, immerhin steckt viel Energie und Elan in euch! es ist gut das du dich dafür entschieden hast du bringst sicherlich etwas Leben nach Kastagnette!" Karls worte machten mir Mut ich setzte mich auf um die frische Landluft einzuatmen "wie war noch gleich dein Name?" fragte Karl und es fiel ihm nicht sehr schwer mich dies erneut zu Fragen was ich aus seinem Tonfall entnahm, immerhin war es schon das 3. mal das mich nach meinem Namen fragte "Freya" krächzte ich , ich hatte nicht gemerkt wie durstig ich war bis meine staubtrockene stimme es mir klar machte "hmm...Freya also" brachte er heraus "das ist ein exotischer Name, oder etwa nicht? " fragte er, die Neugier in seiner Stimme war nicht zu überhören was mich zum kichern brachte "ich komme aus dem Norden" brachte ich Karl schliesslich bei und hoffte ihn damit nicht zu enttäuschen "schade" sagte er fast schon etwas niedergeschlagen "ein feuriges Temperament wäre eine echte Bereicherung für unser kleines Dorf"

ich versuchte mir mein Lachen zu verkneifen und brach dabei ganz im Gegenteil in Lautem gelächter aus, ich hoffte das Karl es nicht falsch aufgreifen würde doch ich konnte es nicht unterbinden , ganz unerwartet stimmte Karl ebenfalls in mein lautstarkes gelächter ein damit war das Eis gebrochen und meiner Freundschaft mit Karl stand nichts mehr im Weg.

Den Rest des Weges verbrachten wir damit uns gegenseitig witzige Ereignisse unseres Lebens zu erzählen und ich erfuhr das ihm trotz seiner langjährigen Erfahrung mit seiner Farm noch immer der Umgang mit den Tieren schwer fiel, wie oft löste er zwischen den Hühnern streit aus als er sie füttern wollte, schor das schaf in der falschen Jahreszeit und bürtstete das Fell der Kuh in die entgegengesetzte Richtung und versetzte das arme Tier in Unbehagen.

Mit Spaß und Gelächter kamen wir schliesslich an, nun konnte mein Leben als Farmerin endlich beginnen!

